



Unterausschuss Bergbausicherheit

7. Sitzung (öffentlich)

14. Juni 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:05 Uhr

Vorsitz: Antje Grothus (GRÜNE)

Protokoll: Anna-Lena Donges

Verhandlungspunkte:¹

- 1 Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten zu Beschleunigungsmöglichkeiten bei Genehmigungsverfahren der mitteltiefen und tiefen Geothermie in NRW durch die Landesregierung 3**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2648

- 2 Keller unter Wasser, Felder überflutet - Lagebericht zum Grundwasseranstieg am Niederrhein 4**
Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2600

und
Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) (Präsentation s. Anlage 1)

¹ Zur vollständigen Diskussion wird auf die Audiodatei verwiesen.

- | | | |
|----------|--|----------|
| 3 | Bilanz nach einem Jahr: Wie wirkt der Erlass zur Vorlage einer Gefährdungsanalyse als Teil von Neuzulassungen für Vorhaben der oberirdischen Bodenschatzgewinnung | 5 |
| | Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2637 | |
| 4 | Hohe Belastungen mit radioaktivem Radon im Revier Ibbenbüren - welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zum Bevölkerungsschutz | 6 |
| | Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2557 | |
| 5 | Kavernen als Unterstützer der Energiewende | 7 |
| | Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2639 | |
| 6 | Verschiedenes (Sitzungstermine s. Anlage 2) | 8 |

* * *

1 Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten zu Beschleunigungsmöglichkeiten bei Genehmigungsverfahren der mitteltiefen und tiefen Geothermie in NRW durch die Landesregierung

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2648

Dieser Bericht der Landesregierung wurde in der letzten Sitzung auf Wunsch der Fraktion der SPD für die Sitzung angekündigt.

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

2 Keller unter Wasser, Felder überflutet - Lagebericht zum Grundwasseranstieg am Niederrhein

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2600

und

Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) (Präsentation s. Anlage 1)

Der Bericht der Landesregierung wurde von der Fraktion der SPD mit Schreiben vom 13. März 2024 beantragt.

Zusätzlich wurden zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Amstutz und Herr Plaschke der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) eingeladen.

Frau Amstutz berichtet dem Ausschuss anhand einer Präsentation.

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

3 Bilanz nach einem Jahr: Wie wirkt der Erlass zur Vorlage einer Gefährdungsanalyse als Teil von Neuzulassungen für Vorhaben der oberirdischen Bodenschatzgewinnung

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2637

Berichtsbitte der Fraktion der SPD mit Schreiben vom 12. April 2024.

Es schließen sich Nachfragen an.

4 Hohe Belastungen mit radioaktivem Radon im Revier Ibbenbüren - welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zum Bevölkerungsschutz

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2557

Berichtsbitte der Fraktion der SPD mit Schreiben vom 23. April 2024.

Durch die Landesregierung wurden Ergänzungen zum Bericht vorgetragen.

Es schließen sich Nachfragen aus dem Ausschuss an.

5 Kavernen als Unterstützer der Energiewende

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/2639

Berichtsbitte der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23. Mai 2024.
Nachfragen aus dem Ausschuss schließen sich an.

6 **Verschiedenes** (*Sitzungstermine s. Anlage 2*)

Die Sitzungstermine für das Jahr 2025 wurden wie als Tischvorlage ausgelegt beschlossen.

gez. Antje Grothus
Vorsitzende

2 Anlagen

18.06.2024/03.07.2024



Wasserwirtschaftliche Situation 2023/24 am Niederrhein

14.06.2024





Inhalt

- Die LINEG und ihre Aufgaben
- Wasserwirtschaftliche Situation
 - Niederschlagsmengen
 - Rheinwasserstände
 - Ursachen und Wirkungen
 - Einordnung der extremen Wetterereignisse
- Meldungen im LINEG-Gebiet und darüber hinaus
- Gesetzliche Grundlagen
- Wassermanagement in der Zukunft



LINEG-Gebiet in NRW



Bodensenkungen in Bergbaugebieten

Legende

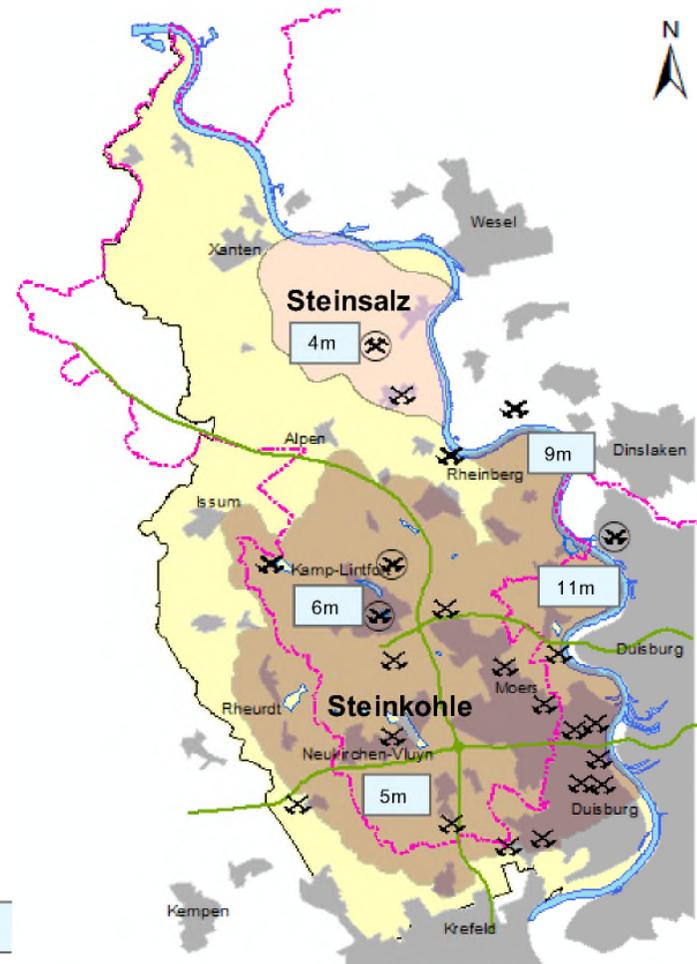
- Schachtanlage / Wetterschacht in Betrieb
- Schachtanlage / Wetterschacht stillgelegt

Steinsalzabbau seit 1926

Steinkohleabbau von 1850-2012

Kreisgrenze Wesel

Durchschnittliche Geländesenkungen in Metern (m)

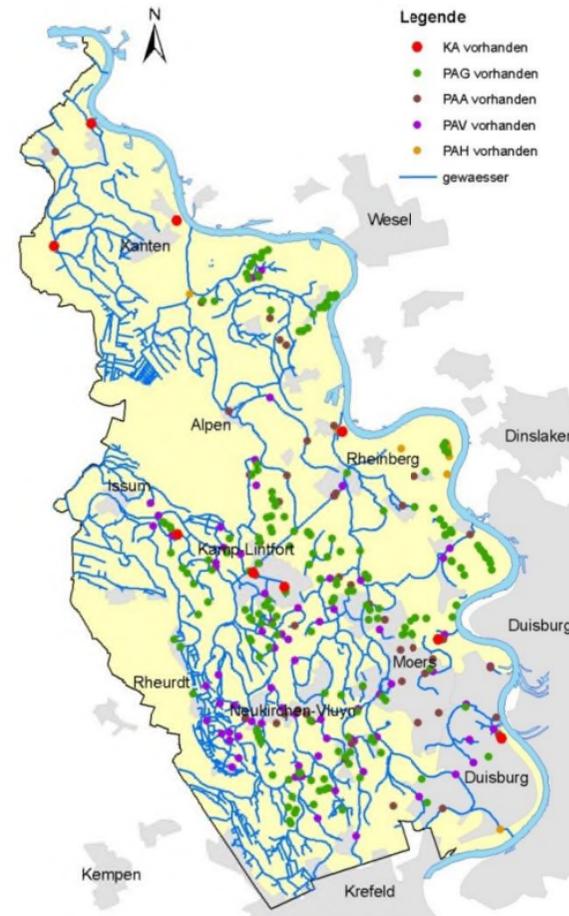


Regulierung von Grund- und Oberflächenwasser im Bergsenkungsgebiet

LINEG-Gebiet: 624 m²

- 151 Grundwasserpumpen
- 75 Gewässerpumpen
- 54 Abwasserpumpen
- 16 Hochwasserpumpen

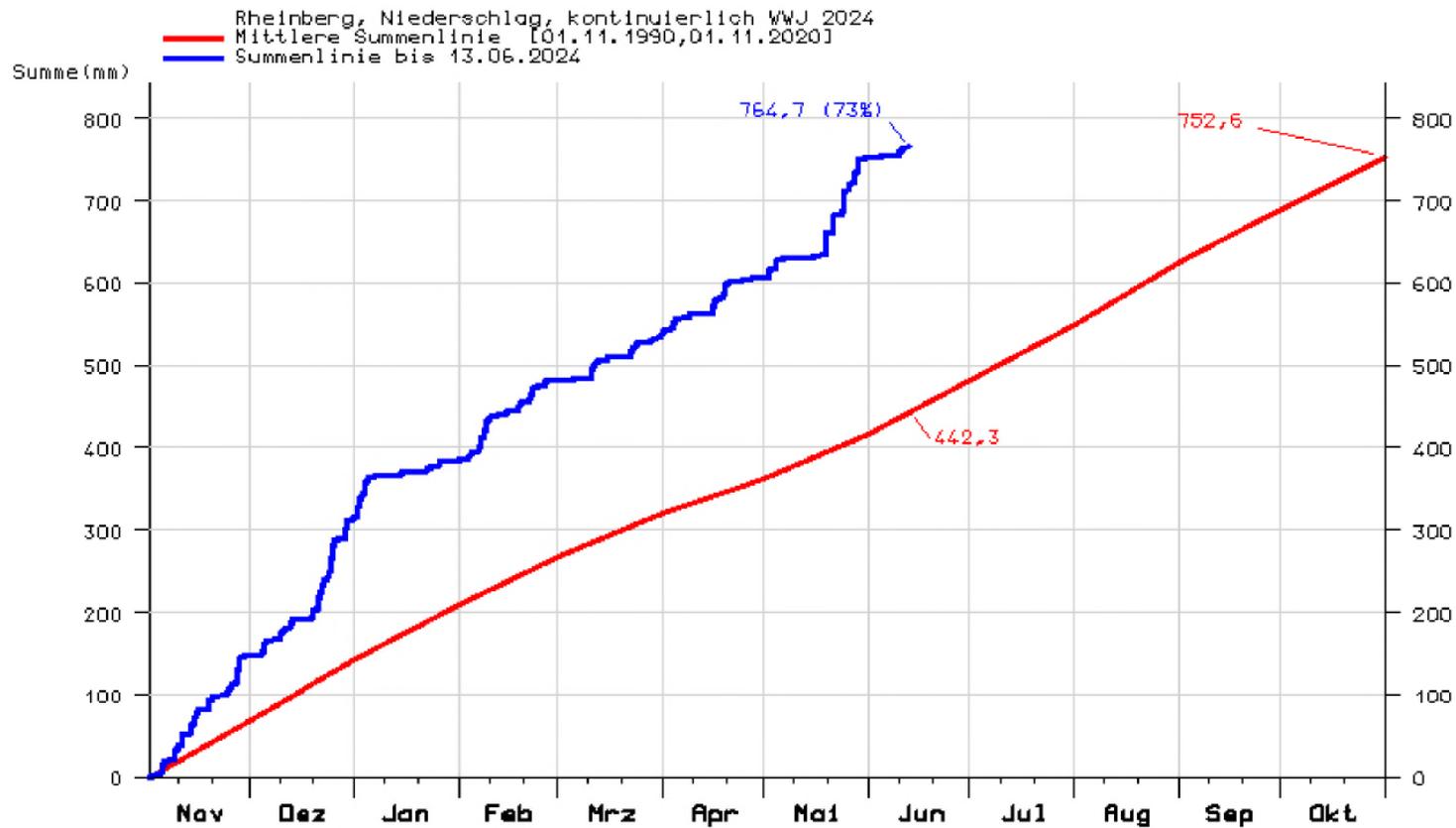
Stand 2024





Niederschlag im Wasserwirtschaftsjahr 2024

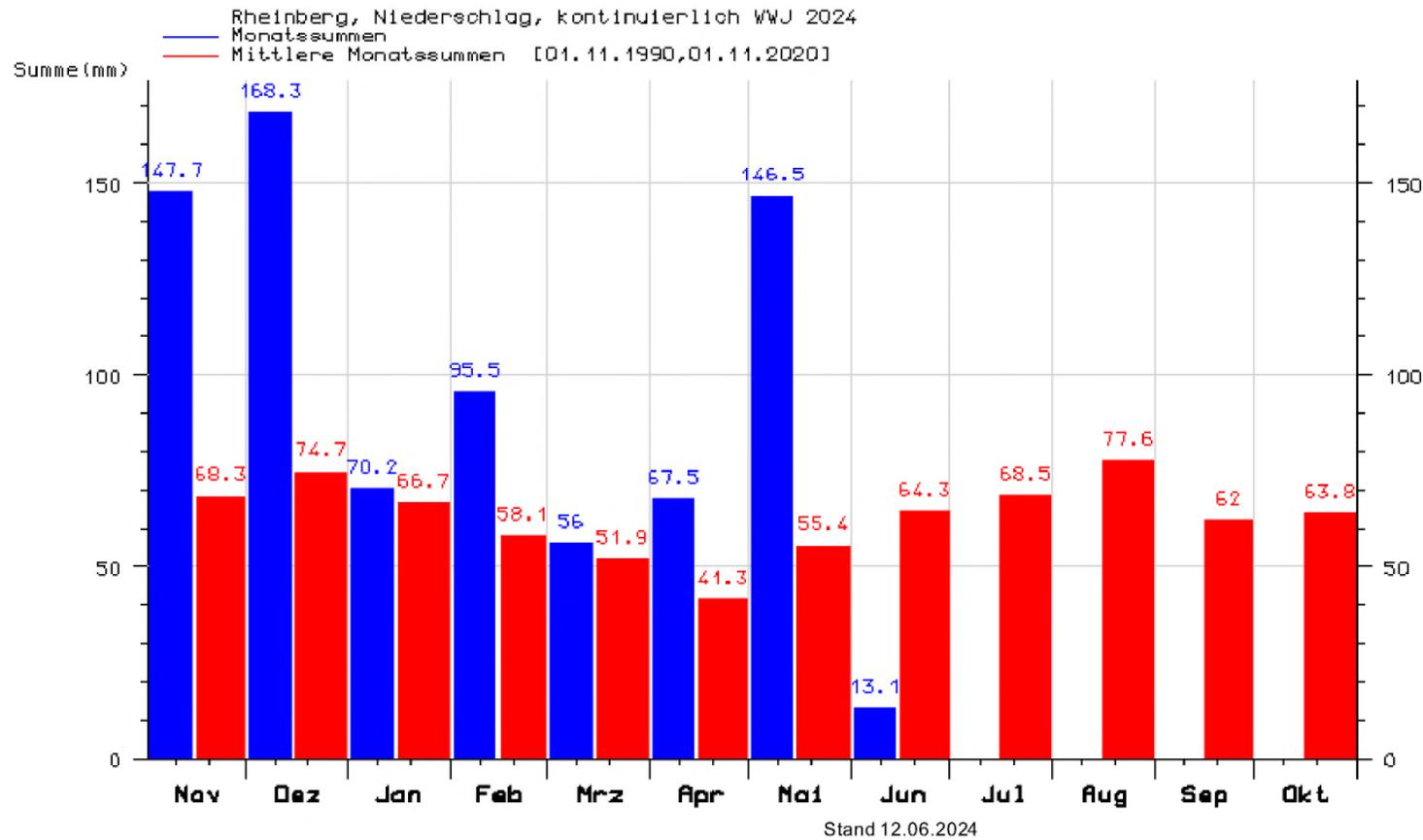
im Vergleich zum langjährigen Jahresmittel





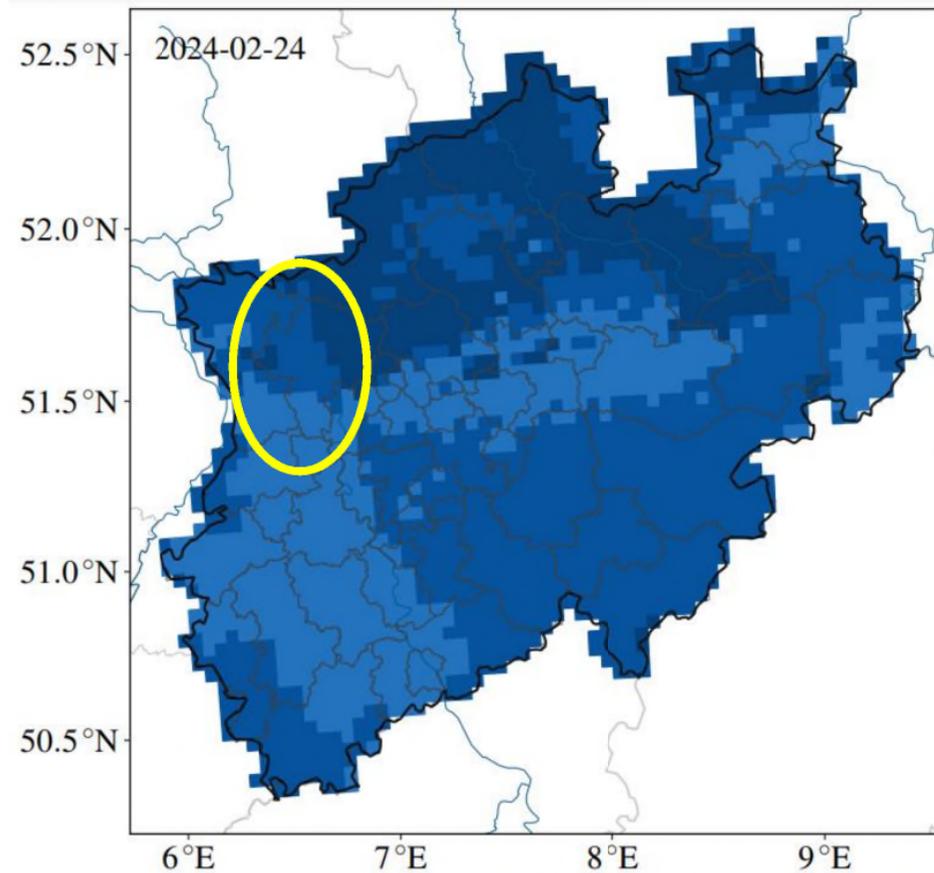
Niederschläge im Wasserwirtschaftsjahr 2024

pro Monat – im Vergleich zum langjährigen Mittel



Bodensättigung

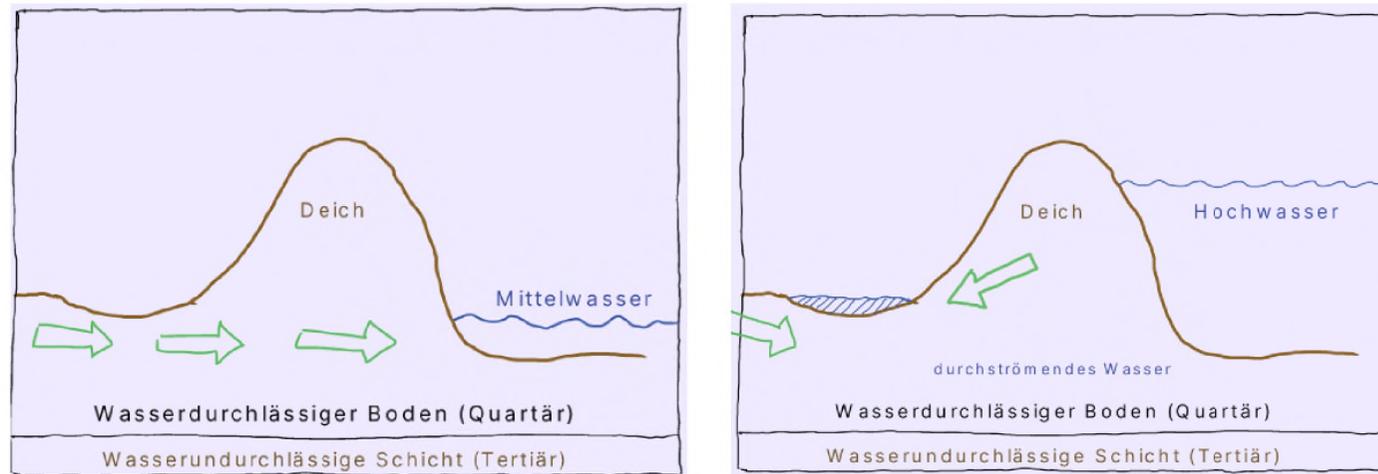
- Boden sind gesättigt bis in 1,8m Tiefe
- Wintermonate: obere Bodenschichten sind übersättigt



<https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

Zugriff 24.02.2024

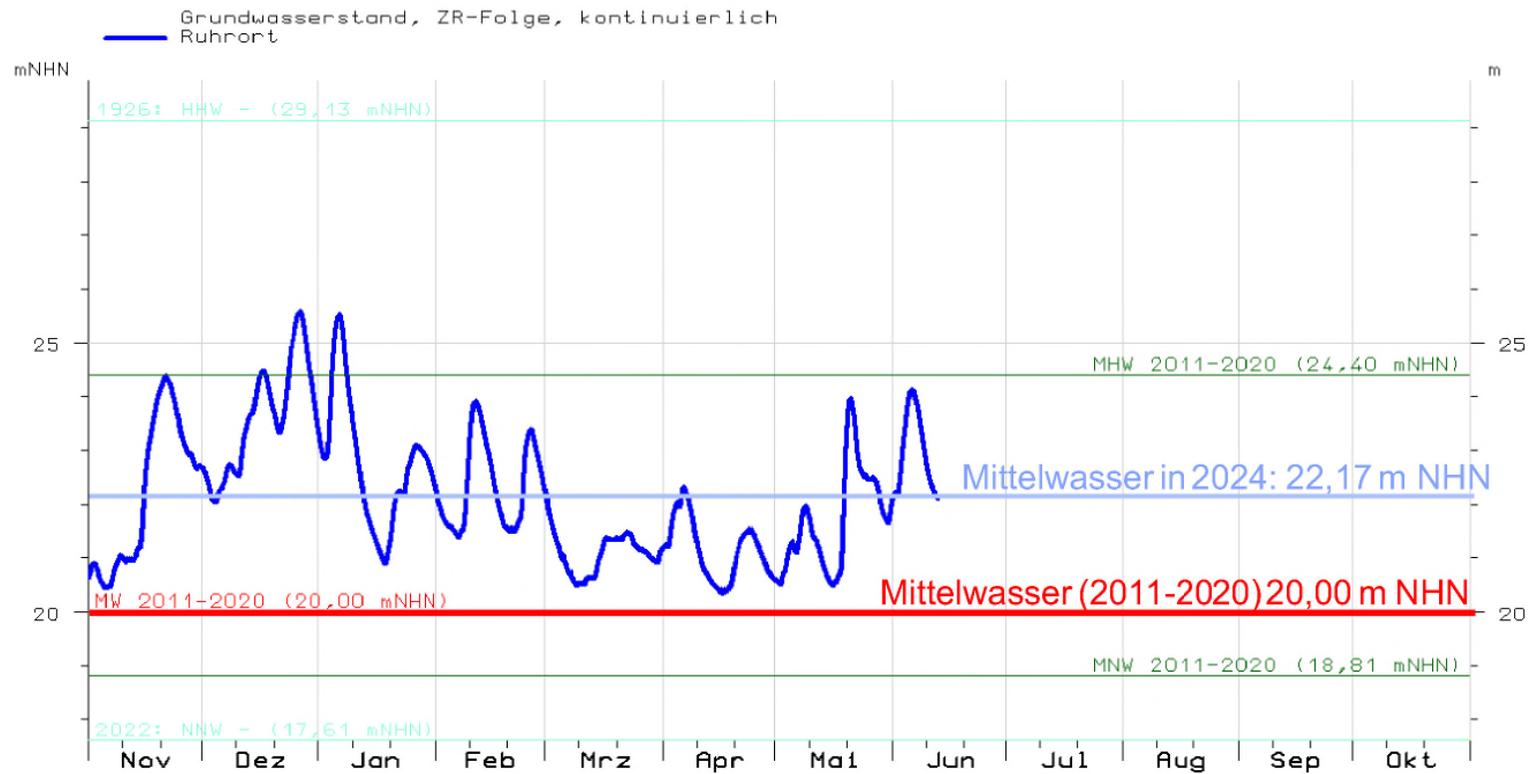
Der Einfluss des Rheins auf das Grundwasser



- Mittelwasser im Rhein:
 - Grundwasser aus dem Inland fließt zum Rhein ab
- Mittleres Hochwasser & Hochwasser im Rhein:
 - Rheinwasser durchströmt langsam den Deich und fließt vom Rhein aus als Grundwasser in Richtung Inland
 - **Grundwasser aus dem Inland kann nicht abfließen!**



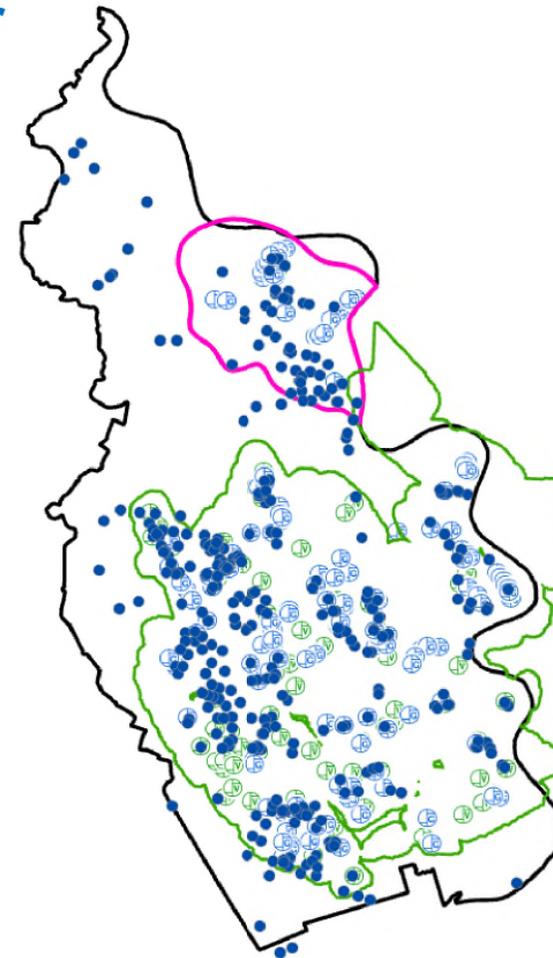
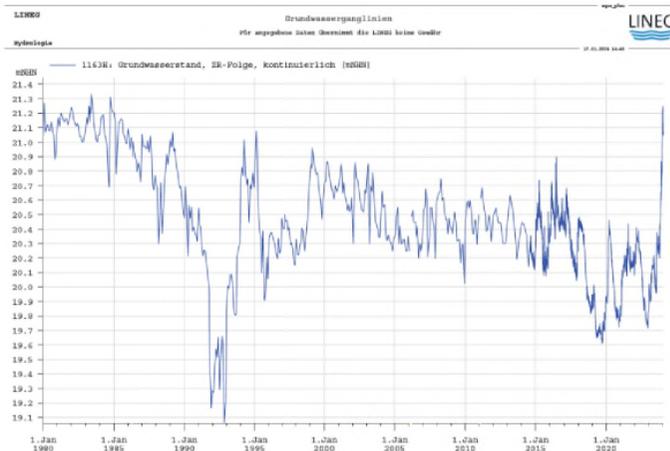
Rheinpegel Ruhrort – dauerhaft über Mittelwasser



Auswirkung auf das Grundwasser

„Im Dezember 2023 weisen über die Hälfte der Grundwassermessstellen hohe bis absolute Maximal-Grundwasserstände auf.

[...] 58% der Messstellen in NRW weisen hohe bis sehr hohe Werte auf (inkl. Maxima).“ (LANUV, 08.01.2024).

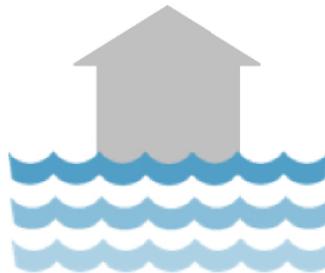
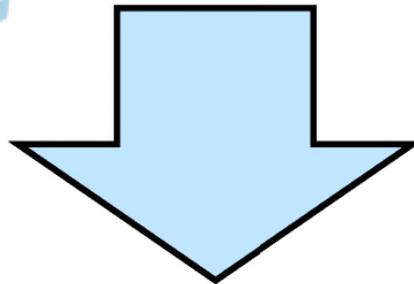


Zwei Wetterextreme auf einmal

Hohe Rheinwasserstände



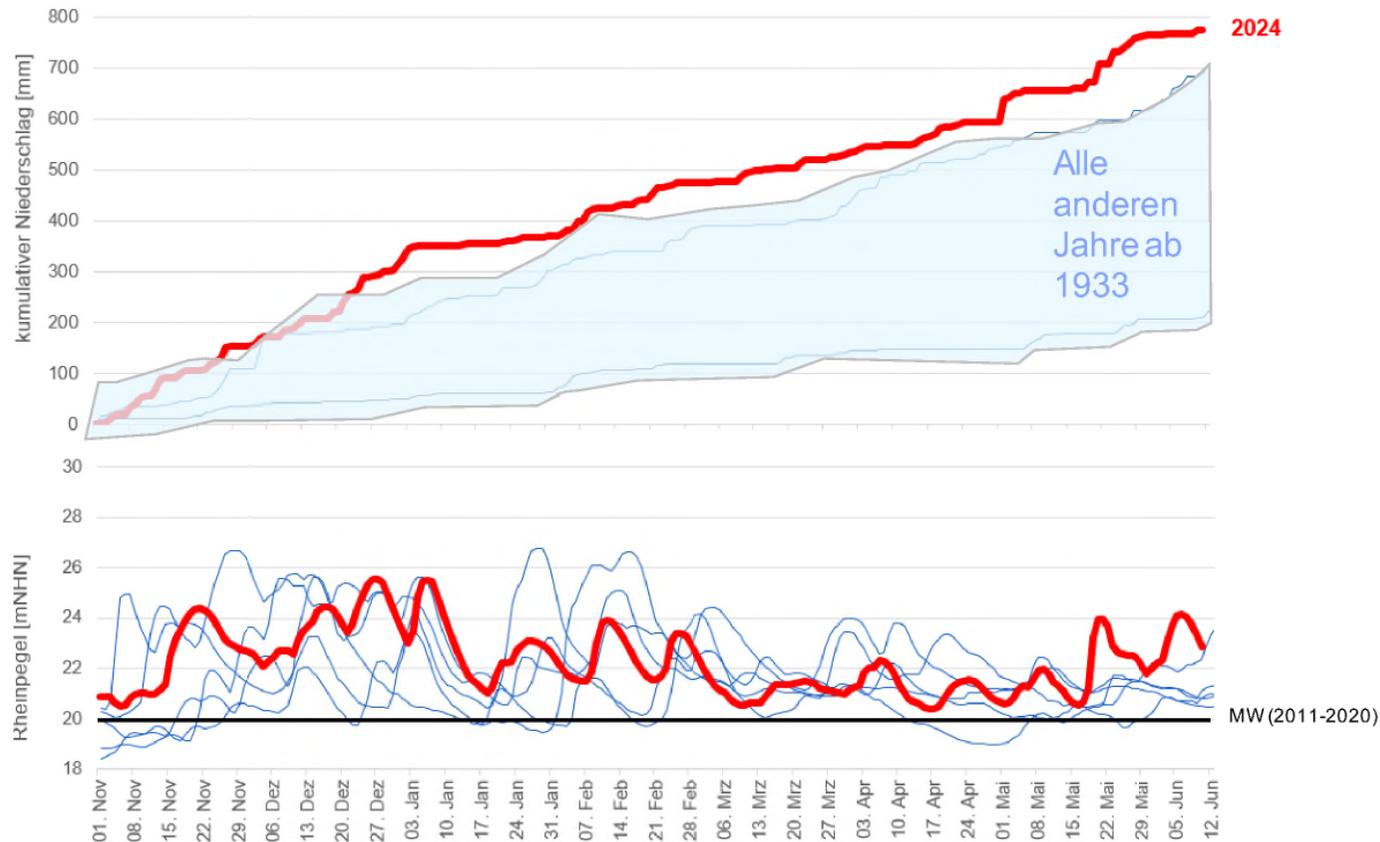
Dauerregen am Niederrhein





Zwei Wetterextreme, so noch nie gleichzeitig

Niederschlag (Moers-Repelen) und Rheinpegel (Duisburg-Ruhrort)
01.11. – 12.06. der Wasserwirtschaftsjahre 1933-2024



Folgen: Vernässungen (Issumer Fleuth)



5,0 m Bodensenkungen

Folgen: Vernässungen (Winnenthaler Kanal)



senkungsfrei

LINEG Gesetz



Zweiter Teil Aufgaben, Unternehmen, Übersichten

§ 2 (Fn 2) Aufgaben der Genossenschaft

(1) Die Genossenschaft hat im Genossenschaftsgebiet folgende Aufgaben:

1. Regelung des Wasserabflusses einschließlich Ausgleich der Wasserführung und Sicherung des Hochwasserabflusses der oberirdischen Gewässer oder Gewässerabschnitte und in deren Einzugsgebieten;
2. Unterhaltung oberirdischer Gewässer oder Gewässerabschnitte und der mit ihnen in funktionellem Zusammenhang stehenden Anlagen;
3. Rückführung ausgebauter oberirdischer Gewässer in einen naturnahen Zustand;
4. Regelung des Grundwasserstandes;
5. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich wasserwirtschaftlicher und damit in Zusammenhang stehender ökologischer, durch Einwirkungen auf den Grundwasserstand, insbesondere durch den Steinkohlen- und Salzabbau, hervorgerufener oder zu erwartender nachteiliger Veränderungen;
6. Beschaffung und Bereitstellung von Wasser zur Trink- und Betriebswasserversorgung im Zusammenhang mit der Regelung des Grundwasserstandes (Nr. 4);
7. Abwasserbeseitigung nach Maßgabe des Landeswassergesetzes;
8. Entsorgung der bei der Durchführung der genossenschaftlichen Aufgaben anfallenden Abfälle;
9. Vermeidung, Minderung, Beseitigung und Ausgleich eingetretener oder zu erwartender, auf Abwassereinleitungen oder sonstige Ursachen zurückzuführender nachteiliger Veränderungen des oberirdischen Wassers;
10. Ermittlung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, soweit es die Aufgaben der Genossenschaft erfordern.

Rechtsgrundlage:

Planfeststellungsbeschluss Rahmenbetriebsplan RAG



Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Planfeststellungsbeschluss
für den
Rahmenbetriebsplan mit Umweltverträglichkeitsprüfung
zur Gewinnung von Steinkohle
im Bergwerk West
für den Zeitraum 2003 bis 2019
der Deutsche Steinkohle AG
(DSK AG)
vom 11. April 2003
- 81.05.2-2002-1 -

1.3.4.2.2 Flurabstände

Als Rahmenbedingung zur Regelung des Grundwasserflurabstandes sind folgende Richtwerte zu beachten:

- unterkellerte Gebäude: > 3 m
- nichtunterkellerte Gebäude: > 1 m
- Wald: baumartenspezifisch und altersabhängig
- Grünland: > 0,5 m
- Feuchtgrünland: > 0 bis 0,5 m
- Acker: > 1 m
- Friedhöfe: > 0,7 m unterhalb der Grabsohle

Diese Richtwerte gelten jedoch nur, soweit in den betroffenen Bereichen oder hinsichtlich der betroffenen Objekte vor Eintritt vorhabensbedingter Einwirkungen nicht bereits geringere Flurabstände vorlagen.

1.3.4.2.3 Grundwasserstandsmessungen

Die Grundwasserstände sind entsprechend dem im Monitoring zu entwickelnden Konzept zu messen. Die Messergebnisse sind der Planfeststellungs- und der zuständigen Überwachungsbehörde zur Kenntnis zu bringen und in das begleitende Monitoring gem. Nebenbestimmung 1.3.3.1 einzuführen.



Planfeststellungsbeschluss „Nordgebiet“

Kreis Wesel
Der Landrat



Hausanschrift:
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

[Kreis Wesel - Der Landrat - Postfach 10 11 60 - 46471 Wesel](#)

LINEG
z. Hd. des Vorstandes
Friedrich-Heinrich-Allee 64
47475 Kamp-Lintfort

Dienststelle: 66-1-2
Wasserwirtschaft
Anschritt: Reeser Landstraße 31
46483 Wesel
Auskunft erteilt: Herr Plien
E-Mail: christoph.plien@kreis-wesel.de
Telefon: (0281) 207 – 2524
Telefax: (0281) 207 – 67 2524
Zimmer: 524
Ihr Schreiben: 21.09.2016 110.40 2.03/2508-2580
Mein Zeichen: **605/02076/16**
Datum: 14.12.2021
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8:30 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr., 8:30 - 13:00 Uhr

Planfeststellungsverfahren gem. § 68 WHG für das Vorhaben „Gewässerregulierung Nordgebiet bis zum Zeitschnitt 2025“

Der Planfeststellungsbeschluss gilt unbefristet im Hinblick auf den Fortbestand des planfestgestellten und ausgeführten Gewässerrenovierungsprojekts. Sofern mit der Durchführung des Vorhabens Hinsichtlich der erbetenen Angaben zu den Grundwasserständen vor dem Bergbau Unanfechtbarkeit – abgesehen von Bergbau vorhandenen Grundwasserständen orientiert und die hierzu getätigten vorab zugelassenen und ausgeführten Aussagen nachvollziehbar sind und die gemachten Einwendungen damit beantwortet werden.

Außerhalb bergbaulich betroffener Bereiche gibt es eine gesetzliche Verpflichtung der LINEG nicht.

Meldungen im LINEG-Gebiet

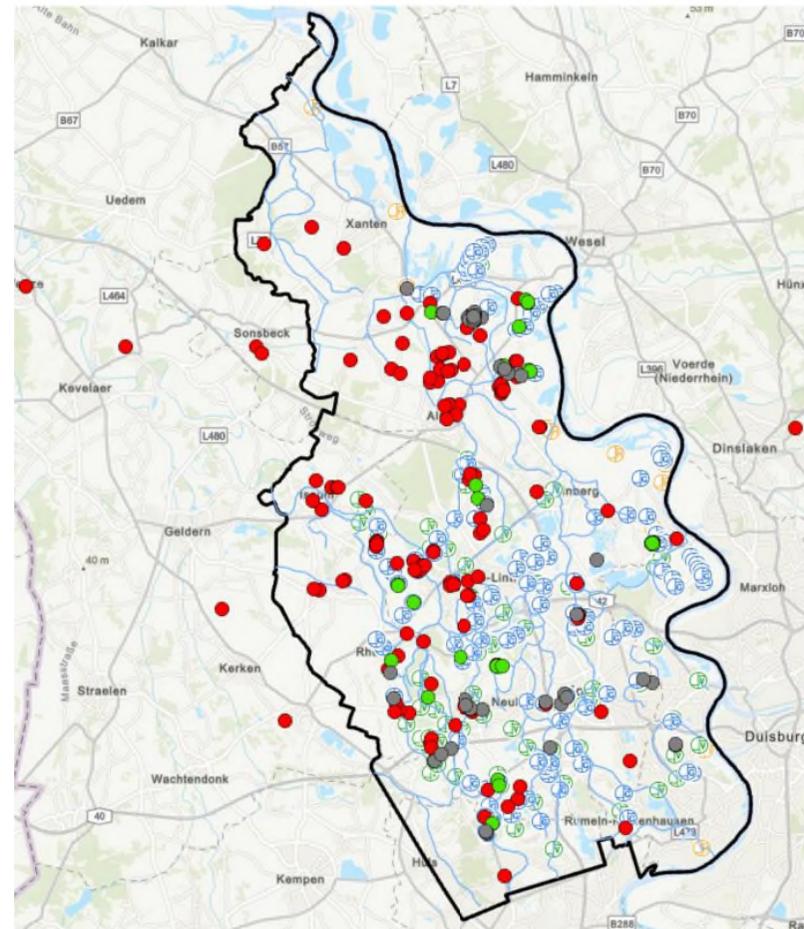
Anzahl der Meldungen seit
22.12.2023 – heute: **348**

287 innerhalb des
bergbaubeeinflussten Gebietes

58 im senkungsfreien Gebiet oder
außerhalb LINEG-Gebietes

25 % aller Meldungen anerkannt

Mehrheit der Schadensmeldungen
abgelehnt, weil LINEG gesetzliche
Aufgaben erfüllt hat





Wassermanagement der Zukunft



Terminplan 2025 - 1. Jahreshälfte -

Termine UA B 2025

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Januar			1	2	3	4	5	Weihnachtsferien bis 06.01 sitzungsfrei
	6)	7	8	9	10	11	12	Sitzungswoche
	13	14	15	16	17	18	19	Sitzungswoche
	20	21	22	23	24	25	26	Sitzungswoche
Februar	27	28	29	30	31	1	2	Sitzungswoche
	3	4	5	6	7	8	9	Sitzungswoche
	10	11	12	13	14	15	16	Sitzungswoche
	17	18	19	20	21	22	23	Sitzungswoche
März	24	25	26	27	28	1	2	Sitzungsfrei
	3	4	5	6	7	8	9	Sitzungsfrei
	10	11	12	13	14	15	16	Sitzungswoche
	17	18	19	20	21	22	23	Sitzungswoche
	24	25	26	27	28	29	30	Sitzungswoche
April	31	1	2	3	4	5	6	Sitzungswoche
	7	8	9	10	11	12	13	Sitzungswoche
	(14	15	16	17	18	19	20	Osterferien 14.04. - 26.04. sitzungsfrei
	21	22	23	24	25	26)	27	sitzungsfrei
Mai	28	29	30	1	2	3	4	Sitzungswoche
	5	6	7	8	9	10	11	Sitzungswoche
	12	13	14	15	16	17	18	Sitzungswoche
	19	20	21	22	23	24	25	Sitzungswoche
Juni	26	27	28	29	30	31	1	Sitzungswoche
	2	3	4	5	6	7	8	06.06. Feierstunde 75 Jahre Landesverfassung NRW
	9	(10)	11	12	13	14	15	Pfingstferien 10.06. sitzungsfrei
	16	17	18	19	20	21	22	Sitzungswoche
	23	24	25	26	27	28	29	Sitzungswoche
Juli	30	1	2	3	4	5	6	Sitzungswoche

- = Ältestenrat
- = Plenarsitzungstage
- () = Schulferien
- _ = Bundesrat

Terminplan 2025 - 2. Jahreshälfte -

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	7	8	9	10	11	12	13	Sitzungswoche
	(14	15	16	17	18	19	20	Sommerferien 14.07.-26.08. sitzungsfrei
	21	22	23	24	25	26	27	sitzungsfrei
August	28	29	30	31	1	2	3	sitzungsfrei
	4	5	6	7	8	9	10	sitzungsfrei
	11	12	13	14	15	16	17	sitzungsfrei
	18	19	20	21	22	23	24	sitzungsfrei
	25	26)	27	28	29	30	31	sitzungsfrei
September	1	2	3	4	5	6	7	Sitzungswoche
	8	9	10	11	12	13	14	Sitzungswoche
	15	16	17	18	19	20	21	Sitzungswoche
	22	23	24	25	26	27	28	Sitzungswoche
Oktober	29	30	1	2	3	4	5	Sitzungswoche
	6	7	8	9	10	11	12	Sitzungswoche
	(13	14	15	16	17	18	19	Herbstferien 13.10.-25.10. sitzungsfrei
	20	21	22	23	24	25)	26	sitzungsfrei
November	27	28	29	30	31	1	2	Sitzungswoche
	3	4	5	6	7	8	9	Sitzungswoche
	10	11	12	13	14	15	16	Sitzungswoche
	17	18	19	20	21	22	23	Sitzungswoche
	24	25	26	27	28	29	30	Sitzungswoche
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	Sitzungswoche
	8	9	10	11	12	13	14	Sitzungswoche
	15	16	17	18	19	20	21	Sitzungswoche
	(22	23	24	25	26	27	28	Weihnachtsferien 22.12.-06.01. sitzungsfrei
Januar	29	30	31	1	2	3	4	sitzungsfrei

FEIERTAGE 2025

1. Januar	Neujahr
18. April	Karfreitag
21. April	Ostermontag
1. Mai	Maifeiertag
29. Mai	Christi Himmelfahrt
9. Juni	Pfingstmontag
19. Juni	Fronleichnam
3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
1. November	Allerheiligen
25./26. Dezember	Weihnachten

SCHULFERIEN 2025

23.12.2024 bis 05.01.2025	Weihnachtsferien
14.04. bis 26.04.	Osterferien
10.06.	Pfingstferien
14.07. bis 26.08.	Sommerferien
13.10. bis 25.10.	Herbstferien
22.12.2025 bis 06.01.2026	Weihnachtsferien

BUNDESRAT 2025 (Plenarsitzungen)

Freitag, 14. Februar
Freitag, 21. März
Freitag, 11. April
Freitag, 23. Mai
Freitag, 13. Juni
Freitag, 11. Juli
Freitag, 26. September
Freitag, 17. Oktober
Freitag, 21. November
Freitag, 19. Dezember